



Sanierung liegt gut in der Zeit

Umfangreiche Bauarbeiten im Elsdorfer Freibad - Wiedereröffnung im Sommer 2026

Im Elsdorfer Freibad geht es in großen Schritten voran. Die Abbrucharbeiten im alten Becken sind fast abgeschlossen - und somit sogar ein wenig schneller fertig als geplant.

Alle Fliesen sind bereits aus den Becken entfernt, die Beckenköpfe per Bagger freigeschaufelt. Aktuell reinigen die Mitarbeiter des Fachunternehmens den Beckenrohbaus gründlich. Dabei arbeiten sie buchstäblich mit Hochdruck: Besonders starke Hochdruckreiniger kommen im Freibad zum Einsatz. Während gewöhnliche Exemplare mit einem Druck von bis zu 160 bar arbeiten, setzt das Fachunternehmen auf solche mit bis zu 240 bar. So entfernen die Arbeiter sämtlichen Putz und Fliesenkleber.

Damit auch die hartnäckigsten Reste der alten Baumaterialien entfernt werden, kommen zudem noch Sandstrahler zum Einsatz. Das ist wichtig, damit der Beckenrohbaus vor Beginn der eigentlichen Sanierung vollkommen eben ist.

Die freigeschaufelten sogenannten Beckenköpfe sollen nun als nächstes entfernt werden. Insgesamt werden etwa 35 Zentimeter der Beckenköpfe - im Prinzip die Beckenumrandung - abgetragen, damit sie durch



Die Becken im Elsdorfer Freibad wurden freigelegt und werden im nächsten Arbeitsschritt grundlegend erneuert.

neue ersetzt werden können. Das ist nötig, um im nächsten Schritt die Beckenhydraulik zu modernisieren.

Das Nichtschwimmerbecken wird ein wenig verkleinert, damit an der Rutsche neben dem Becken

ein separater Auslauf errichtet werden kann. Dieser ist mittlerweile gesetzlich vorgeschrieben.

„Es geht endlich los! Wie viele Menschen in Elsdorf konnte ich den Start der Bauarbeiten kaum

abwarten“, erläutert Bürgermeister Andreas Heller. „Nächstes Jahr im Sommer können wir wieder schwimmen, springen oder einfach die Sonne am Beckenrand genießen.“

Lesen Sie weiter auf Seite 8

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Reihengräbern auf dem Friedhof Angelsdorf

Aufgrund des § 14 Abs. 7 und 9 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) sowie § 14 Abs. 4 und 12 der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der zur Zeit geltenden Fassung sollen nachfolgende Reihengräber durch die Stadt Elsdorf eingeebnet werden, da Ruhezeiten abgelaufen sind, bzw. kein Nutzungsberechtigter zu ermitteln ist

Verstorbene(r)	Grab-Nr.	Friedhof	geboren am	verstorben am
Heilpap, Günther	Y 76	Angelsdorf	17.12.1954	15.09.1999
Paar, Maria	Y 71	Angelsdorf	08.04.1908	20.11.1997
Schlößer, Volker	Y 74	Angelsdorf	08.11.1968	19.02.1999

Den Angehörigen der auf diesen Feldern Bestatteten wird aufgetragen,

gen, auf den Grabstätten errichtete Grabanlagen (Denkmale, Einfassungen, etc.) innerhalb eines Monats, spätestens jedoch **bis zum 09.05.2025** zu entfernen, soweit noch nicht geschehen. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gem. § 14 Abs. 7 und 9 sowie § 14 Abs. 4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Elsdorf über.

50189 Elsdorf

(Andreas Heller)

- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Reihengräbern auf dem Friedhof Berrendorf

Aufgrund des § 14 Abs. 7 und 9 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) sowie § 14 Abs. 4 und 12 der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der zur Zeit geltenden Fassung sollen nachfolgende Reihengräber durch die Stadt Elsdorf eingeebnet werden, da Ruhezeiten abgelaufen sind, bzw. kein Nutzungsberechtigter zu ermitteln ist

Verstorbene(r)	Grab-Nr.	Friedhof	geboren am	verstorben am
Raeke, Wolfgang	Y 130	Berrendorf	27.08.1946	26.01.1998
Bünnagel, Jakob	Y 133	Berrendorf	06.07.1940	13.03.1998
Mengelbier, Barbara	Y 136	Berrendorf	01.01.1914	08.08.1998
Lipp, Barbara	Y 137	Berrendorf	06.02.1914	14.08.1998
Esser, Margarete	Y 138	Berrendorf	18.06.1926	29.09.1998
Calmes, Charlotte	Y 139	Berrendorf	01.06.1910	19.11.1998
Vieten, Erna	Y 140	Berrendorf	29.04.1925	12.12.1998
Priss, Christine	Y 141	Berrendorf	12.10.1933	17.01.1998
Turin, Peter	Y 144	Berrendorf	05.06.1928	03.12.1998
Arnolds, Cäcilia	Y 146	Berrendorf	27.04.1936	10.03.2000
Simoneth, Willi	Y 109	Berrendorf	18.04.1907	03.12.1994
Brand, Siglinde	Y 85	Berrendorf	01.03.1955	05.02.1992
Bahn, Margot	Y 87	Berrendorf	21.11.1935	28.02.1992
Nikolin, Elisabeth	Y 89	Berrendorf	13.08.1909	05.05.1992
Spix, Katharina	Y 91	Berrendorf	03.04.1914	19.06.1992
Acker, Elisabeth	Y 93	Berrendorf	05.05.1922	18.07.1992

Den Angehörigen der auf diesen Feldern Bestatteten wird aufgetragen, auf den Grabstätten errichtete Grabanlagen (Denkmale, Einfassungen, etc.) innerhalb eines Monats, spätestens jedoch **bis zum 09.05.2025** zu entfernen, soweit noch nicht geschehen. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gem. § 14 Abs. 7 und 9 sowie § 14 Abs. 4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Elsdorf über.

50189 Elsdorf

(Andreas Heller)

- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Reihengräbern auf dem Friedhof Elsdorf-neu-

Aufgrund des § 14 Abs. 7 und 9 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) sowie § 14 Abs. 4 und 12 der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der zur Zeit geltenden Fassung sollen nachfolgende Reihengräber durch die Stadt Elsdorf eingeebnet werden, da Ruhezeiten abgelaufen sind, bzw. kein Nutzungsberechtigter zu ermitteln ist

Verstorbene(r)	Grab-Nr.	Friedhof	geboren am	verstorben am
Burbach, Hermann	Y 285	Elsdorf - neu -	04.06.1936	22.04.2003
Krüger, Kurt	Y 286	Elsdorf - neu -	09.07.1937	23.10.2003
Prohl, Alfred	Y 287	Elsdorf - neu -	18.06.1938	06.11.2003
Schmidt, Monika	Y 289	Elsdorf - neu -	09.02.1971	10.02.2004
Röhrig, Katharina	Y 290	Elsdorf - neu -	20.07.1919	15.02.2004
Hebebrand, Franz	Y 292	Elsdorf - neu -	08.11.1924	01.05.2004
Winkler, Hannelore	Y 293	Elsdorf-neu-	05.02.1952	09.08.2004
Jonas, Maria	Y 294	Elsdorf-neu-	09.07.1918	09.12.2004
Gotter, Rosa	Y 295	Elsdorf-neu-	20.03.1913	08.02.2005

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Den Angehörigen der auf diesen Feldern Bestatteten wird aufgetragen, auf den Grabstätten errichtete Grabanlagen (Denkmale, Einfassungen, etc.) innerhalb eines Monats, spätestens jedoch **bis zum 09.05.2025** zu entfernen, soweit noch nicht geschehen. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gem. § 14 Abs. 7 und 9 sowie § 14 Abs. 4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der

Stadt Elsdorf über.
50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht).

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Reihengräbern auf dem Friedhof Heppendorf

Aufgrund des § 14 Abs. 7 und 9 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) sowie § 14 Abs. 4 und 12 der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der zur Zeit geltenden Fassung sollen nachfolgende Reihengräber durch die Stadt Elsdorf eingeebnet werden, da Ruhezeiten abgelaufen sind, bzw. kein Nutzungsberechtigter zu ermitteln ist

Den Angehörigen der auf diesen Feldern Bestatteten wird aufgetragen, auf den Grabstätten errichtete Grabanlagen (Denkmale, Einfassungen, etc.) innerhalb eines Monats, spätestens jedoch **bis zum 09.05.2025** zu entfernen, soweit noch nicht geschehen. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gem. § 14 Abs. 7 und 9 sowie § 14 Abs. 4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Elsdorf über.

50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht).

Verstorbene(r)	Grab-Nr.	Friedhof	geboren am	verstorben am
Stelzer, Irmgard	Y 57	Heppendorf	22.12.1912	30.08.1998
Schuster, Richard	Y 59	Heppendorf	09.08.1938	19.10.1999

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Reihengräbern und Wahlgräbern auf dem Friedhof Oberembt

Aufgrund des § 14 Abs. 7 und 9 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) sowie § 14 Abs. 4 und 12 der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der zur Zeit geltenden Fassung sollen nachfolgende Reihengräber durch die Stadt Elsdorf eingeebnet werden, da Ruhezeiten abgelaufen sind, bzw. kein Nutzungsberechtigter zu ermitteln ist

Den Angehörigen der auf diesen Feldern Bestatteten wird aufgetragen, auf den Grabstätten errichtete Grabanlagen (Denkmale, Einfassungen, etc.) innerhalb eines Monats, spätestens jedoch **bis zum 09.05.2025** zu entfernen, soweit noch nicht geschehen. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gem. § 14 Abs. 7 und 9 sowie § 14 Abs. 4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Elsdorf über.

50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Verstorbene(r)	Grab-Nr.	Friedhof	geboren am	verstorben am
Esser, Gertrud	G 1-6	Oberembt	10.07.1873	20.09.1956
Krift, Gina	K G 9	Oberembt	11.04.1997	11.04.1997
Krenz, Marie	Z 1	Oberembt	24.11.1930	20.10.1994
Becker, Wilhelm	Y 24	Oberembt	26.02.1930	21.09.1994

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Wahlgräbern auf dem Friedhof Berrendorf

Aufgrund des § 14 Abs. 4 und 12 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) sowie der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der zur Zeit geltenden Fassung sollen nachfolgende Reihengräber durch die Stadt Elsdorf eingeebnet werden, da Ruhezeiten abgelaufen sind, bzw. kein Nutzungsberechtigter zu ermitteln ist

Den Angehörigen der auf diesen Feldern Bestatteten wird aufgetragen, auf den Grabstätten errichtete Grabanlagen (Denkmale, Einfassungen, etc.) innerhalb eines Monats, spätestens jedoch **bis zum 09.05.2025** zu entfernen, soweit noch nicht geschehen. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gem. § 14 Abs. 4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Aktuelle Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Verstorbene(r)	Grab-Nr.	Friedhof	geboren am	verstorben am
Bergmoser, Thekla	M 63-64	Berrendorf	08.04.1909	04.10.1998
Bergmoser, Johann			05.02.1920	15.02.1989
Gorgels, Anna	D 5-8	Berrendorf	25.03.1926	27.01.2001
Gorgels, Hubert			02.03.1919	19.09.1998
Wehling, Lucia	J 25-26	Berrendorf	20.05.1917	15.01.1994
Wehling, Julius			28.09.1915	17.02.1971
Kerschgens, Elisabeth	D II 2	Berrendorf	27.08.1920	06.02.1996
Wagner, Manfred	D II 1	Berrendorf	18.12.1950	07.02.1996
Voigt, Karl	D II 6	Berrendorf	18.05.1924	02.03.2000
Leßenich, Wilhelm	D I 4 a-d	Berrendorf	07.05.1930	12.09.1997

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Reihengräbern/Urnengräbern auf den Friedhöfen Elsdorf -neu -

Aufgrund des § 14 Abs. 7 und 9 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) sowie § 14 Abs. 4 und 12 der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der zur Zeit geltenden Fassung sollen nachfolgende Reihengräber durch die Stadt Elsdorf eingeebnet werden, da Ruhezeiten abgelaufen sind, bzw. kein Nutzungsberechtigter zu ermitteln ist

Verstorbene(r)	Friedhof	geboren am	verstorben am
Lantsch, Gertrud	JI 1	30.06.1901	17.12.1989
Zimmermann, Johann	JI 2	19.05.1920	15.03.1990
Kobitz, Erhard	JI 3	20.07.1929	13.12.1990
Zietlow, Hans	JI 4	25.04.1936	30.01.1987
Blank, Johanna	JI 5	25.02.1907	24.03.1991
Grüner, Walter	JI 6	27.06.1909	29.10.1991
Rother, Christel	JI 7	11.07.1921	25.11.1991
Holthausen, Brunhilde	JI 9	02.08.1925	03.04.1992
Kempen, Elsa	JI 9 a	17.02.1902	22.06.1994
Speckowi, Hedwig	JI 11	17.08.1915	20.05.2000
Ocklenburg, Ursula	JI 12	18.05.1942	27.06.1995
Steingäb, Gottfried	JI 13	13.03.1934	13.07.1995
Amr, Irma	JI 14	15.06.1911	24.09.1995
Heimrich, Herbert	JI 15	20.06.1918	04.07.1996
Wollenschein, Maria	JI 16	30.05.1919	02.12.2000
Roth, Eleonora	JI 17	17.03.1915	27.10.1996
Komischke, Renate	JI 18	09.12.1913	11.12.1996
Birkner, Johanna	JI 20	26.02.1902	26.12.1997
Weißling, Karl	JI 22	15.11.1939	26.10.2001
Priebe, Heiko	JI 25	02.06.1962	05.02.1999
Brauser, Anna	JI 26	07.03.1949	14.06.2003
Neubert, Wilhelmine	JI 27	04.11.1936	29.12.2003
Huttmacher, Martin	JI 31	11.12.1921	24.05.2004
Merzbacher, Gertruda	JI 32	23.04.1946	18.12.2004

Den Angehörigen der auf diesen Feldern Bestatteten wird aufgetragen, auf den Grabstätten errichtete Grabanlagen (Denkmale, Einfassungen, etc.) innerhalb eines Monats, spätestens jedoch **bis zum 09.05.2025** zu entfernen, soweit noch nicht geschehen. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gem. § 14 Abs. 7 und 9 sowie § 14 Abs. 4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Wahlgräbern auf dem Friedhof Elsdorf - neu -

Aufgrund des § 14 Abs. 4 und 12 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) sowie der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der zur Zeit geltenden Fassung sollen nachfolgende Reihengräber durch die Stadt Elsdorf eingeebnet werden, da Ruhezeiten abgelaufen sind, bzw. kein Nutzungsberechtigter zu ermitteln ist

Verstorbene(r)	Grab-Nr.	Friedhof	geboren am	verstorben am
Schnitzler, Katharina	G 56-67	Elsdorf -neu-	25.10.1918	26.02.2004

Den Angehörigen der auf diesen Feldern Bestatteten wird aufgetragen, auf den Grabstätten errichtete Grabanlagen (Denkmale, Einfassungen, etc.) innerhalb eines Monats, spätestens jedoch **bis zum 09.05.2025** zu entfernen, soweit noch nicht geschehen. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gem. § 14 Abs. 4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Aktuelle Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Wahlgräbern auf dem Friedhof Esch

Aufgrund des § 14 Abs. 4 und 12 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) sowie der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der zur Zeit geltenden Fassung sollen nachfolgende Reihengräber durch die Stadt Elsdorf eingeebnet werden, da Ruhezeiten abgelaufen sind, bzw. kein Nutzungsberechtigter zu ermitteln ist

Verstorbene(r)	Grab-Nr.	Friedhof	geboren am	verstorben am
Felder, Christine	D 69 + 69 a	Esch	28.03.1897	16.06.1966
Mohren, Lambert	D 41a-43	Esch	19.01.1866	08.12.1985
Mohren, Elisabeth			25.03.1912	27.12.1992
			23.02.1913	13.08.1993
Müller, Eduard	N 1-3	Esch	18.02.1901	07.11.1988
Müller, Margarethe			21.11.1906	27.10.1993
Geertsma, Albert	E 93-94	Esch	13.03.1924	30.04.2003
Weber, Margarethe	D 33 - 34	Esch	15.03.1908	13.11.1998

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Den Angehörigen der auf diesen Feldern Bestatteten wird aufgetragen, auf den Grabstätten errichtete Grabanlagen (Denkmale, Einfassungen, etc.) innerhalb eines Monats, spätestens jedoch **bis zum 09.05.2025** zu entfernen, soweit noch nicht geschehen. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gem. § 14 Abs. 4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung

entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.
50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -
(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Aktuelle Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Wahlgräbern auf dem Friedhof Niederembt

Aufgrund des § 14 Abs. 4 und 12 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 werden nachfolgende Gräber zum Zwecke der Wiederbelegung aufgerufen:

Friedhof	Grab-Nr.	Verstorbene(r)	Geburtsdatum	Sterbedatum
Niederembt	C 7-8	Schiffer, Anna	25.12.1925	05.08.1998
		Schiffer, Jakob	10.08.1907	27.10.1965
Niederembt	M 22-23	Schneider, Margarete	25.12.1925	05.08.1998

Das Nutzungsrecht an v. g. Grabstätten ist z.T. abgelaufen. Ein Nutzungsberchtigter ist nicht mehr zu ermitteln. Die Gräber befinden

sich in einem ungepflegten Zustand. Sollte sich **bis zum 09.05.2025** kein Nutzungsberchtigter melden, werden die v.g. Grabstätten eingeebnet. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gemäß § 14 Abs.4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde über.

50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -
(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Wahlgräbern auf dem Friedhof Angelsdorf

Aufgrund des § 14 Abs. 4 und 12 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) der Stadt Elsdorf vom 20.12.2004 werden nachfolgende Gräber zum Zwecke der Wiederbelegung aufgerufen:

Friedhof	Grab-Nr.	Verstorbene(r)	Geburtsdatum	Sterbedatum
Angelsdorf	C 67-68	Peter, Elisabeth	12.09.1923	28.12.2001
Angelsdorf	C 67-68	Peter, Gerhard	14.01.1915	04.06.1993
Angelsdorf	D 63-64	Winters, Doris	01.11.1941	04.06.1998
Angelsdorf	D 85-86	Schweren, Adelheid	08.12.1937	12.02.2001
Angelsdorf	B 154-155	Nellen, Franz	25.06.1906	07.06.1998
Angelsdorf	C 44-45	Aachen, Clemens	19.10.1911	11.07.1998
Angelsdorf	B 104-105	Eheleute Babbel	-	-
Angelsdorf	A 177	Walther, Dirk	05.11.1971	17.11.1999
Angelsdorf	A 155	Weingärtner, Christine	17.02.1910	15.01.1994

Das Nutzungsrecht an v. g. Grabstätten ist z.T. abgelaufen. Ein Nutzungsberchtigter ist nicht mehr zu ermitteln. Die Gräber befinden sich in einem ungepflegten Zustand. Sollte sich **bis zum 09.05.2025** kein Nutzungsberchtigter melden, werden die o.g. Grabstätten eingeebnet. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gemäß § 14 Abs.4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Elsdorf über.

50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -
(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Wahlgräbern auf dem Friedhof Elsdorf - alt -

Aufgrund des § 14 Abs. 4 und 12 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 in der derzeit geltenden Fassung werden nachfolgende Gräber zum Zwecke der Wiederbelegung aufgerufen:

Friedhof	Grab-Nr.	Verstorbene(r)	Geburtsdatum	Sterbedatum
Elsdorf alt - alte Mauer -	A 27 + 28	Lambertz, Adam	02.12.1909	27.04.1986
Elsdorf alt - alte Mauer	A 33-34	Lambertz, Margareta	16.10.1909	29.06.2000
Elsdorf alt - neuer Teil -	16-17	Ahrendholz, Wilhelm	26.08.1919	26.12.1995
Elsdorf alt - neuer Teil -	117, 118, 119, 119a	Marqua, Matthias	01.01.1900	01.01.1981
Elsdorf alt - neuer Teil -	117, 118, 119, 119a	Schnitzler, Maria	18.11.1902	07.12.1990
Elsdorf alt - neuer Teil -	117, 118, 119, 119a	Holz, Josef	28.05.1873	10.12.1955
Elsdorf alt - neuer Teil -	117, 118, 119, 119a	Holz, Katharina	19.11.1872	12.01.1956
Elsdorf alt - neuer Teil -	117, 118, 119, 119a	Schmitz, Johann	07.05.1906	07.10.1970
Elsdorf alt - neuer Teil -	117, 118, 119, 119a	Schnitzler, Arnold	19.05.1898	09.06.1976
Elsdorf alt - neuer Teil -	117, 118, 119, 119a	Sprenger, Josef	25.10.1921	27.12.1988
Elsdorf alt - neuer Teil -	172-173	Graß, Magdalena	02.12.1929	21.04.1998
Elsdorf alt - neuer Teil -	239-240	Schoenen, Heinrich	24.09.1910	04.10.1994
Elsdorf alt - neuer Teil -	K 11	Dinslaken, Sarah	22.04.1991	10.07.1991
Elsdorf alt - neuer Teil -	K 14	Dashdough, Benjamin	22.07.1996	20.04.1998
Elsdorf alt - neuer Teil -	K 17	Jutz, Michelle	13.12.2002	04.02.2003

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Nutzungsrecht an v. g. Grabstätten ist z.T. abgelaufen. Ein Nutzungsberchtigter ist nicht mehr zu ermitteln. Die Gräber befinden sich in einem ungepflegten Zustand. Sollte sich **bis zum 09.05.2025** kein Nutzungsberchtigter melden, werden die v. g. Grabstätten eingeebnet. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gemäß § 14 Abs.4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Aufruf von Wahlgräbern auf dem Friedhof Heppendorf

Aufgrund des § 14 Abs. 4 und 12 der Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) der Stadt Elsdorf vom 20. 12. 2004 werden nachfolgende Gräber zum Zwecke der Wiederbelegung aufgerufen:

Friedhof	Grab-Nr.	Verstorbene(r)	Geburtsdatum	Sterbedatum
Heppendorf	A 35-36	Schröter, Josef	28.09.1927	29.03.1992
Heppendorf	D 18	Sommerfeld, Anna	14.08.1907	25.04.1999
Heppendorf	SI 1	Jochmann, Karl Heinz	22.12.1952	14.05.1999

Das Nutzungsrecht an v. g. Grabstätten ist z.T. abgelaufen. Ein Nutzungsberchtigter ist nicht mehr zu ermitteln. Die Gräber befinden

sich in einem ungepflegten Zustand. Sollte sich **bis zum 09.05.2025** kein Nutzungsberchtigter melden, werden die v. g. Grabstätten eingeebnet. Nach diesem Zeitpunkt gehen nicht abgeräumter Grabaufwuchs bzw. nicht entferntes Zubehör gemäß § 14 Abs.4 und 12 der v. g. Friedhofsordnung in der derzeit geltenden Fassung entschädigungslos in das Eigentum der Stadt über.

50189 Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Stadt Elsdorf

Elsdorf, 02.05.2025
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV.NRW. S. 916), wird hiermit die Öffentlichkeit über Zeit, Ort und Tagesordnung der folgenden Ausschusssitzung unterrichtet:

Ausschuss des Rates der Stadt Elsdorf: Ausschuss für Schule, Soziales und Sport

Sitzungstag: Dienstag, 13.05.2025

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und Sport des Rates der Stadt Elsdorf vom 27.11.2024
2. Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung von vereinseige-

nen Sportlerheimen und Sportanlagen für das Haushaltsjahr 2025
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen
4.1. Sachstand Sanierungsmaßnahmen an der Dreifachsporthalle Elsdorf
4.2. Beschlusskontrolle aus vorangegangener Sitzung öffentlicher Teil
5. Anfragen
B) Nichtöffentliche Sitzung
6. Mitteilungen
7. Anfragen
8. Festlegung der zu veröffentlichten Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Stadt Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

Alle Erwartungen übertroffen

Stadt Elsdorf erzeugt mit Photovoltaik und Blockheizkraftwerk eigenen Strom

Energieeffizienter werden und Kosten sparen - mit diesem Ziel haben die Stadt Elsdorf und das Unternehmen Innogy im Jahr 2011 die „Energiepartner GmbH“ gegründet.

Zusammen statteten sie die Dächer von sieben städtischen Gebäuden - eine Fläche von rund 8.000 Quadratmetern - mit Photovoltaikmodulen aus, die insgesamt eine Leistung von

489,98 Kilowatt haben. Das prognostizierte Ziel: Jährlich 370.000 Kilowattstunden Strom zu erzeugen. Das entspricht Strom für rund 100 Haushalte. Zudem wollte die Stadt jährlich 200 Tonnen des

Treibhausgases Kohlendioxid eingesparten und so die Umwelt schonen.

Die tatsächliche Gesamtbilanz seit Inbetriebnahme deutlich besser aus:

Bis Ende 2024 haben die städtischen Photovoltaikmodule insgesamt rund 5,5 Millionen Kilowattstunden Strom produziert, durchschnittlich 424.102 Kilowattstunden pro Jahr. Das bedeutet, über die bisherige Gesamtauflaufzeit konnte der Strombedarf von sogar 114 Haushalten gedeckt werden. Vor allem die vergangenen fünf Jahre waren aus Sicht der Energiepartner sehr erfolg-

reich. Aufgrund der vielen Sonnentage wurde ein Rekord nach dem anderen gebrochen. Hier lag der Durchschnitt bei jährlich 430.641 Kilowattstunden. Vorläufiger Höhepunkt war das Jahr 2022 mit einem Spitzenwert von 463.000 Kilowattstunden. Das entspricht ganzen 125 Haushalten. Die Erwartungen von 2011 wurden also um ein ganzes Viertel übertroffen.

Die Partnerschaft mit Innogy habe sich für die Stadt gelohnt, sagt Bürgermeister Andreas Heller. „Miteinander erzeugen wir genug Strom, um die Energiekosten der Stadtverwaltung deutlich zu reduzieren. Davon profitieren alle Menschen in Elsdorf.“ Ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ist auch das Blockheizkraftwerk in der Gesamtschule, das die Stadt

Elsdorf und Innogy seit 2017 gemeinsam betreiben.

Mittlerweile spart es jährlich eine Menge an Treibhausgasen ein, die etwa 150 Tonnen Kohlendioxid entspricht - und auch das ist mehr als erwartet. Bei der Inbetriebnahme 2017 gingen die „Energiepartner“ noch davon aus, dass das Blockheizkraftwerk lediglich 135 Tonnen Treibhausgase jährlich einspart.



Auch auf der Elsdorfer Gesamtschule sind Photovoltaikmodule installiert.



Die Stromerzeugung mittels Photovoltaik übertrifft die Prognosen.

Elsdorf im Wandel

Einblicke in geplante und laufende Entwicklungen - ein Tag für die ganze Familie

Am Samstag, den 10. Mai, von 11 bis 15 Uhr ist es wieder soweit: Elsdorf öffnet die Türen zu seinen aktuellen Stadtentwicklungsprojekten und lädt alle Elsdorferinnen und Elsdorfer herzlich zum „Tag der Städtebauförderung“ in den Sport- und Bewegungspark an der Ohndorfer Straße ein. Die Stadt Elsdorf entwickelt sich Schritt für Schritt weiter. Die Stadtverwaltung hat sich erfolgreich um Fördermittel bemüht, so dass für genehmigte Projekte aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 80% der Kosten von Bund und Land gefördert werden. Die Außenanlagen der Gesamtschule, das Festhallenumfeld, der historische Ortskern am Prompershof, das Grüne Band entlang der ehemaligen Bahntrasse - überall entstehen spannende Projekte, die das Stadtbild von morgen prägen. An Infoständen stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie der Planungsbüros bereit, um Fragen zu beantworten und einen Einblick in die lau-

fenden und geplanten Entwicklungen zu geben.

Highlight 2025: Neue Attraktionen im Sport- und Bewegungspark

Der im letzten Sommer eröffnete Sport- und Bewegungspark war das erste der ISEK-Projekte, das umgesetzt wurde und ist bereits jetzt ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen - mit Outdoor-fitnessgeräten, einem Multifunktionssportfeld und einem Spielplatz, der auch die Kleinsten begeistert. Erst vor wenigen Tagen haben die Arbeiten begonnen, den Park um zwei weitere Highlights zu ergänzen: Bis zum Stadtfest am 30. August entstehen hier eine Kletterwand und ein Pumptrack für Fahrräder, Skateboards, Scooters oder auch Inlineskates. Vier große Projekte werden auf dem Tag der Städtebauförderung vorgestellt: die Außenanlagen der Gesamtschule, das Grüne Band, der Festhallenplatz und die Pläne für den historischen Ortskern rund um den Prompershof.

„Städtebauförderung bedeutet, gemeinsam die Zukunft zu gestalten“, sagt Bürgermeister Andreas Heller. „Wir möchten diesen Tag nutzen, um unsere Visionen zu zeigen und laden alle Elsdorferinnen und Elsdorfer ein, uns zu besuchen und mit uns zu feiern.“

Ein bunter Tag für die ganze Familie

Neben den vielen Informationen gibt es am Tag der Städtebauförderung auch ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt: Clownzauberer Daniel sorgt mit seiner magischen Show und Ballonfiguren für Staunen, ein Spiel-Mobil bringt Spaß und Action für die Kinder und am Glücksrad warten tolle Gewinne. Für

das leibliche Wohl sorgt ein Food-Truck, und die „Tanzmäuse“ von der KG Narrenzunft Berrendorf-Wüllennrath sorgen für tolle Unterhaltung.



Unterhaltung und Information bietet der Tag der Städtebauförderung.

NEUES AUS DEM RATHAUS

Fortführung der Titelseite

Zwar dauere die Sanierung noch eine Weile, sagt Heller. „Aber ich bin mir sicher, dass sich die Wartezeit lohnen wird. Unser Freibad wird noch schöner - bleibt aber unser Elsdorfer Freibad, wie wir es kennen und lieben.“

Um den Aufenthalt für die künftigen Gäste des Freibades noch attraktiver zu gestalten, entsteht in den nächsten Monaten ein neuer Eltern-Kind-Bereich mit einer großen Wasserspiellandschaft. Abschließend widmet sich das von der Stadt beauftragte Unternehmen noch der Liegewiese. Sie soll nicht nur schöner werden, sondern auch Platz für mehrere Umkleidehäuschen aus Holz bieten.

Laut Planungsbüro kostet die Sanierung des Freibades etwa 7,6 Millionen Euro. Der Bund bezuschusst die Sanierung mit 2,48



Der markante 10-Meter-Sprungturm als Wahrzeichen des Freibads bleibt natürlich erhalten.

Millionen Euro aus dem Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Be-

reich Jugend, Kultur und Sport. Ein Drittel der Gesamtkosten wird also durch Fördermittel ge-

deckt. Eröffnen soll das modernisierte Freibad in der Badesaison 2026.

Unser Bürgermeister vor Ort

Bürgermeister Heller lädt zum Bürger-Info-Abend am 13. Mai in Oberembt ein

Bürgermeister Andreas Heller lädt für Dienstag, 13. Mai, zum Bürger-Info-Abend in das Bürgerhaus Oberembt (Bachstraße 2) ein. Um 19 Uhr stellt er die neuesten Themen aus Elsdorf vor und informiert über die aktuellsten Entwicklun-

gen im Stadtgebiet.

„Die Groß-Ansiedlung des Weltkonzerns Microsoft, das Pharmatechnologiezentrum des GEA-Konzerns, neue Attraktionen im Sport- & Bewegungsparks, der Fortschritt des Heppendorfer Neu-

baugebiets, das Einleitbauwerk für den künftigen See, Investitionen in die Infrastruktur und Stadtentwicklung - in unserer Stadt tut sich was!“, sagt Bürgermeister Andreas Heller. „Über viele Wege, wie Tages- und Wochenpresse,

unser Amtsblatt, soziale Netzwerke und unsere Homepage informieren wir ausführlich. Auch in meiner wöchentlichen Bürgersprechstunde und in den vielen Gesprächen auf der Straße oder bei Veranstaltungen führe ich viele Unterhaltungen. Aber dennoch ist es mir wichtig, alle Ortsteile regelmäßig zum Bürger-Info-Abend zu besuchen“, erläutert Bürgermeister Heller.

Neben den großen Themen sollen auf dem Infoabend auch kleinere, ortsteilspezifische Themen angesprochen werden, die für die Menschen in Oberembt von Bedeutung sind, wie der Umbau des Josef-Müller-Platzes.

Bereits in den vergangenen Monaten besuchte Bürgermeister Heller jeden Ortsteil und beantwortete die Fragen der Bürgerinnen und Bürger während der Infoabende. Auch aktuell steht wieder viel Neues in Elsdorf an. So wird die „Unser Bürgermeister vor Ort“-Reihe am 27. Mai im Schützenhaus Giesendorf fortgesetzt. Ab Juni folgen alle weiteren Ortsteile.



Im Bürgerhaus von Oberembt informiert Bürgermeister Andreas Heller über Neues aus Elsdorf.

Ende: Neues aus dem Rathaus

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Be schwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail: registratur-do@RA.nrw.de

Standort Düren

Josef-Schregel-Straße 21
52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Ab

teilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar: Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach - Bürgertelefon 02461/54971 für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

LOKALES

Ausflug ins All

Elsdorf: Brandon Q. Morris liest am 15. Mai aus „Mars-Genesis“

Am 15. Mai lädt die Stadt Elsdorf zu einer außergewöhnlichen Lesung mit dem Physiker und Science-Fiction-Autor Brandon Q. Morris ein. Der 57-Jährige, der beruflich und privat tief in den faszinierenden Phänomenen des Alls verwurzelt ist, wird sein neuestes Werk „Mars-Genesis“ präsentieren und die Besucher auf eine Reise zum Mars mitnehmen. Die Veranstaltung beginnt im Forum:terra nova (Nordrandweg/Kerpener Straße) um 19 Uhr (Einzug ab 18.30 Uhr) und verspricht einen spannenden Abend voller wissenschaftlicher Fakten, faszinierender Geschichten und einer Vision der Zukunft. Morris, Autor und Physiker, beschäftigt sich sowohl beruflich als auch privat intensiv mit den Phänomenen des Universums. Neben seiner Tätigkeit für ein Weltraum-Magazin hat er mehrere populärwissenschaftliche Bücher über das All verfasst und zahlreiche Science-Fiction-Romane geschrieben, die weltweit ein Millionenpublikum in acht Sprachen begeistern. In „Mars-Genesis“ entführt der

Autor seine Leser in das Jahr 2058, als die erste Marskolonie von einer Künstlichen Intelligenz und Robotern gebaut wurde. Eng gedrängt reisen sie zum Roten Planeten. Doch anscheinend sind sie dort nicht willkommen. Eine unbekannte Gefahr bedroht sie schon auf dem Weg... Eine realistische Science-Fiction-Geschichte über die Kräfte, die in jedem von uns schlummern, ganz unabhängig vom Alter.

Diese faszinierende, aber zugleich auch mitreißende Geschichte über das menschliche Potenzial und die Entschlossenheit, trotz aller Herausforderungen Neues zu wagen, wird sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Brandon Q. Morris zeigt mit diesem Buch einmal mehr seine Leidenschaft für Science-Fiction, die immer die Grenze zwischen Möglichkeit und Phantasie auslotet. Besonders begeistert ihn dabei das „Was wäre, wenn?“, und genau diese Fragen werden auch bei der Lesung im Fokus stehen.



Foto: Lars Poeck

Tickets für die Lesung gibt es für 10 Euro im Online-Shop unter www.elsdorf.de/kultur oder an den VVK-Stellen: im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos und beim Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf).

NEUER ANNAHMESCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,

bitte beachten Sie, dass sich ab sofort der Annahmeschluss und der Erscheinungstag für diese Zeitung ändern.

Der neue Erscheinungstag ist von nun an DONNERSTAGS, der neue Annahmeschluss ist FREITAGS der Vorwoche um 10 Uhr.

Die Termine für die nächste Ausgabe finden Sie immer aktuell über dem Impressum.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielperfekt • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Das Leben in Elsdorf vor 100 Jahren

Alltag zwischen den Weltkriegen & in der Nachkriegszeit:
Historiker Volker Schüler veröffentlicht neues Werk



Die Niederembter Volksschule in den 1920er-Jahren.

Verbunden mit dem Wunsch zu erinnern, zu gedenken und zu mahnen, hat der Historiker und ehemalige Rundfunkredakteur Volker H. W. Schüler seine neue Broschüre unter dem Titel „Leben in Elsdorf / Rhld.“ herausgegeben. Die Dokumentation versteht sich als Spiegelbild von geschichtlichen Ereignissen, die zum „Kollektiven Gedächtnis“ der heutigen Stadt Elsdorf gehören.

Als eine der wichtigsten Quellen diente Schüler das „Kirchliche Ta-gebuch“ des katholischen Orts-pfarrers Wilhelm Sommer, der ab 1929 für Jahrzehnte als Seelsor-ger in Angelsdorf gewirkt hat. „Sei-ne persönlichen Notizen lassen erkennen, wie eng und gefühlvoll die Bindungen des Geistlichen an seine kirchlichen Schutzbefoh-ten waren. Seine karitative Grundeinstellung zeigte sich beson-ders in Zeiten der Not, als das Kriegsgeschehen blutig und zerstörerisch über das Land zwis-

schen Rur und Erft in Richtung auf die Rheinmetropole Köln zuraste. Der alliierte Bombenangriff auf den Elsdorfer Bahnhof war das Fanal für das bevorstehende Ende der nationalsozialistischen Ge-waltherrschaft“, erläutert der His-toriker Volker Schüler. Ein weiterer Beitrag befasst sich mit der Erneuerung der Kirchen-glocken im Erftland zwischen 1923 und 1928. So waren die Geläute im Kriegsjahr 1917 in großen Mengen abgehängt und einge-schmolzen worden. Auch die Pfar-reien in der damaligen Gemeinde Elsdorf mussten Glocken abge-ben, um aus der strategischen Erz-Reserve neue Waffen herzustel-len. Ab 1923 ertollte jedoch neuer mehrstimmiger Glockenklang von den Türmen der Got-teshäuser. Ein weiterer Abschnitt der Bro-schüre gewährt einen Blick auf den 1950 eingerichteten zentralen Ehrenfriedhof in Elsdorf-An-



Kampfgeschehen in Oberembt im Februar 1945

geldorf, mit dem der gegen Ende des Zweiten Weltkriegs im Hürt-genwald und an der Rur-Front ge-fallenen Soldaten gedacht wird. In einer Bilderserie über die zum Teil umgestalteten Kriegerdenk-male aus den 1920er-Jahren in den Dörfern wird dokumentiert, wie tief der Soldatentod auf den Schlachtfeldern 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 in das Leben der Familien eingewirkt hat. „Die Steinmetze in der Region haben zu jeder Zeit versucht, die tiefe Trauer um die getöteten Väter und Söhne, aber auch das spätere Gedenken an die Opfer von politi-

scher Gewalt und Rassismus als Monamente der Erinnerung und Mahnung zu gestalten. Ihre Friedensbotschaft ist zeitlos“, betont Schüler.

Im letzten Kapitel wird an das Ende des Zweiten Weltkrieges in Elsdorf vor 80 Jahren erinnert: an das Sterben im Bombenhagel, an die Panzerschlacht bei Oberembt und die explodierenden Artillerie-Granaten.

Die Broschüre „Leben in Elsdorf / Rhld.“ (dbh-Reihe Memorabilia Nr. 3) kann für 15 Euro bei Foto Ser-vos (Köln-Aachener Straße 92, Elsdorf) erworben werden.

Der Senioenbeirat der Stadt Elsdorf lädt ein

Wandern, Radfahren und Digital-Café

Montag, 12. Mai, 10 Uhr an der Elsdorfer Festhalle: gemeinsame Abfahrt zu einem **Spaziergang** um den Kasterer See. Auch „Neulin-ge“ sind herzlich eingeladen. Infos von Hans-Otto Schönfeld: hans-otto.schoenfeld@gmx.de
Nächste Radtour ausnahmsweise nicht am Donnerstag, sondern am **Mittwoch, 14. Mai**, um 18 Uhr ab der Festhalle: Feierabendtour durch Elsdorf, Bedburg und Bergheim, anschließende Einkehr vor-gesehen. Infos von Helmut Quast: 0177 957 42 38.

Digital-Café am Dienstag, 27. Mai, 12 bis 16 Uhr in der Wohn-anlage „An Gut Ohndorf“, Elsdorf, Ohndorfer Str. 30. Nach ei-ner thematischen Einführung „**Bilder und Dokumente verwal-teten und sortieren**“ werden bei Plätzchen und Getränken alle Fragen und Probleme der Teil-nehmer zu Smartphones, Tablets und Internet besprochen. Unkostenbeitrag 5 Euro, Anmeldung unter 02271/47 90 14, 0174 541 74 84 oder seniorenbeirat@elsdorf.de

Tag der offenen Tür an Vatertag

An Vatertag / Christi Himmelfahrt, 29. Mai, gibt es traditionell den **Tag der offenen Tür der Feuer-wehr Giesendorf im Gerätehaus** in der Etzweilerstr. 98. Geboten werden Infos zu den Fahrzeugen

und Einsatzgeräten der Feuer-wehr. Wieder mit dabei: der Grill-stand mit dem beliebten Gyros, Weinverkauf, Hüftburg und ein buntes Programm der Jugendfeuer-wehr für die kleinen Gäste.



Zum Muttertag

Schnittblumen aus dem eigenen Garten

Sie verschönern jedes zu Hause und wir lieben sie einfach - traumhaft bunte Blumensträuße. Nicht nur zum Muttertag, sondern das ganze Jahr über bringen Blumen Farbe auf den Tisch. Eine schöne Geschenkidee, um Mama eine Freude zu bereiten sind Schnittblumen aus dem eigenen Garten. So hat man bis in den Herbst hinein herrlich bunte Blüten im Garten!

Lebensraum und Futter für viele Lebewesen

Slowflowers können nachhaltig und lokal im eigenen Garten (www.sperli.de) angebaut werden und folgen dem natürlichen Saisonkalender. Diese Blumen produzieren unablässig Blüten und können so für den Schnitt von wunderschönen Sträußen genutzt

werden. Der Trick: Je öfter man schneidet, desto mehr Blüten kommen nach - und das meistens bis zum ersten Frost. Außerdem verschönern sie mit ihren traumhaft bunten Blüten nicht nur den Garten, sondern schaffen auch Lebensräume und Futter für viele Lebewesen.

Zweite Blütenwelle

Eine besonders schöne Sommerblume ist das Löwenmäulchen ‚Mango Twist‘. Mit ihren orangefarbenen Blüten bringt die 50 - 60 cm hohe Pflanze tropisches Flair in den Garten oder auf den Balkon und setzt exotisch leuchtende Akzente in Beeten und Kübeln. Ein besonderer Clou: Erfolgt nach der ersten Blütezeit ein Rückenschneid, erfreut sie uns mit einer zweiten Blütenwelle. Als Schnitt-

blume im Haus am besten ernten, sobald ein Drittel ihrer Blüten geöffnet ist - so hält die Schönheit besonders lange an.

Slowflowers selbst anbauen: So geht's

Ideal ist ein sonniger bis halbschattiger Standort. Die Pflanzen gedeihen in nährstoffreichem, gut durchlässigem Boden, der fein durchgehackt und von groben Erdklumpen und Steinen befreit sein sollte. Dann können die Samen je nach Pflanze und Jahreszeit etwa ab April eingesetzt werden. Tipp: Besser Kompost statt chemischen Dünger verwenden und regelmäßig gießen, aber dabei Staunässe vermeiden. Die Blumen idealerweise früh morgens oder spät abends ernten und sofort ins Wasser stellen. (akz-o)



Schnittblumen wie die Sonnenblume ‚Lemon Cutie‘ verzaubern mit ihren traumhaften Blüten den Garten und das Zuhause.
Foto: Sperli/akz-o



Allen Müttern ein großes DANKE SCHÖN!

Wir wünschen einen schönen Muttertag.

Ihre CDU Elsdorf.

www.cdu-elsdorf.de

 **CDU**



Frauenpower bei den Schützen

Giesendorf hat eine neue Bürgerkönigin

Brudermeister Stefan Ebel ist sichtlich stolz: „Wir haben schon immer starke Frauen, die die Schützen repräsentieren und unterstützen. Aber so viele weibliche Majestäten wie in diesem Jahr hatten wir noch nie!“.

Amtierende Schützenkönigin der Giesendorfer ist Ramona Schwan, die ihr Schützenfest im Jahr 2024 feierte. Ihre Vorgängerin war Melanie Heller. Sie repräsentierte die Bruderschaft von 2023 bis 2024 und schaffte es, beim Vogelschuss um die Bezirksmajestät 2024 die Nase vorn zu haben. Folglich wurde sie im letzten August zur Bezirks-Schützenkönigin gekrönt, wodurch die Giesendorfer aktuell gleich zwei amtierende Majestäten haben.

Im letzten Jahr gelang es dann Jennifer Mann, den Vogel von der Stange zu schießen. Sie wird beim **Giesendorfer Schützenfest vom 4. bis zum 7. Juli** zur neuen Schützenkönigin gekrönt und das Amt von Ramona Schwan übernehmen. Doch damit nicht genug: Seit einigen Jahren gibt es in Giesendorf auch eine Bürgermajestät: Einwohner des Ortes, die nicht Mitglied der Bruderschaft sind, dürfen auch auf einen Holzvogel



Frauenpower um die neue Bürgerkönigin Sibille Schmitz (m.)

schießen. Sibille Schmitz schaffte es nun, mit dem 26. Schuss, den Vogel zu bezwingen, und wird somit neue Bürgerkönigin. Sie übernimmt ihr Amt ebenfalls beim Schützenfest von Mario Binneberg, komplettiert die Frauenriege und wird als Bürgerkönigin zusammen mit ihrem Mann Jakob auch am Königsball und am Festzug teilnehmen.

Neben dem Bürgermajestäten-Schießen hatten die Giesendorfer Schützen auch zum Ostereierschießen und zum Wettkampf um den Bürgerpokal ins gut besuchte Schützenhaus eingeladen. Dort gab es zunächst frische Waffeln, bevor die Schießwettbewerbe starteten. Schießmeisterin Brigitte Mann freute sich über zwölf Bewerber im Wettkampf um den Bürgerpo-

kal. Jeder durfte fünf Schuss mit dem Luftgewehr auf Wertungskarten abgeben. Durchsetzen konnte sich mit 47 Ringen Martina Fürschke, die den Pokal somit verteidigte.

Die Schützen bedanken sich für den guten Besuch der Veranstaltung und freuen sich nun auf ihr Schützenfest am ersten Juliwochenende.

„Duo à la Carte“ in der Kulturkirche Angelsdorf

Karneval nach Ostern? - Diese Frage stellten sich die Zuschauer in der voll besetzten Kulturkirche Angelsdorf am Freitag,

25. April. Denn an diesem Abend traten verschiedene Duos aus dem rheinischen Karneval auf und haben einen Ausschnitt aus

ihrem Programm aufgeführt, ohne dabei den Bezug zu aktuellen Themen (US-Präsident, Bundestagswahl ...) zu vernachlässigen.

Vom Duo „Der Bauer und der Wiener“, „De Huusmeister vom Bundesdaach“ über „Der Een on der Anne“ bis hin zu „Botz und Bötzche“ wurde ein vielfältiges Programm geboten. Die Nachspeise wurde von den Henkelmännchen selbst serviert.

„Die Henkelmännchen“ führten auch als Concierge durch das Programm und wurden dabei vom Heinz Georg Annas als „Butler“ bedient.

Das Publikum war vollauf begeistert von dieser eher außergewöhnlichen Veranstaltung in einer Kirche. Es wurde gelacht, geklatscht und mitgesungen.

Bei jedem Duo wurde von den Zuschauern eine Zugabe eingefordert.

Der nächste Auftritt von „Duo à la Carte“ ist in der Volksbühne in Köln. Wer „Duo à la Carte“ in der Kulturkirche Angelsdorf verpasst hat, kann es am 28. Mai um 19 Uhr in Köln nachholen. Von der Kulturkirche aus eine absolute Empfehlung!

Die nächste Veranstaltung der Kulturkirche Angelsdorf findet am 28. Juni statt.

Open Air-Konzert: Oldies but Goldies mit der Coverband „Rising Secret“

Auf der Wiese vor der Kirche St. Lucia, Wilhelm-Sommer-Straße 2, 50189 Elsdorf
Einlass: 18 Uhr
Beginn: 19 Uhr
Der Eintritt ist frei.



Frauenpower um die neue Bürgerkönigin Sibille Schmitz (m.)

Maifest in Esch

Liebe Escher und Freunde der Dorfgemeinschaft, am 10. Mai findet unser Maifest ab 19 Uhr auf dem Schulhof der Escher Grundschule statt. Für Getränke, Speisen vom Grill und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Natürlich gibt es auch

wieder eine Pittermännche-Verlosung. Also lasst uns wieder gemeinsam feiern und ein paar schöne Stunden erleben. Wir freuen uns auf Euch.

Eure Dorfgemeinschaft Esch
Der Vorstand



Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

Konfirmation Quadrath, Petrikirche
10. Mai, 18 Uhr - Abendmahlsgottesdienst
11. Mai, 10:30 Uhr - Konfirmationsgottesdienst
11. Mai (Sonntag), 9.30 Uhr - Lutherkirche, NN

Konfirmation Bergheim, Christuskirche
16. Mai, 18 Uhr - Abendmahlsgottesdienst
17. Mai 14 Uhr - Konfirmationsgottesdienst
Konfirmation Bedburg, Friedenskirche

17. Mai, 18 Uhr - Abendmahlsgottesdienst
18. Mai, 10.30 Uhr - Konfirmationsgottesdienst
18. Mai (Sonntag)
9:30 Uhr - Christuskirche, Gottesdienst
10:30 Uhr - Kindergottesdienst

Gemeindezentrum Arche
25. Mai (Sonntag),
Gottesdienst
9.30 Uhr - Christuskirche, Bergheim
11 Uhr - Friedenskirche, Bedburg
www.trinitatis-kirchengemeinde.de

Evangelische Kirchen-gemeinde Kirchherten

Sonntag, 11. Mai
10 Uhr - Abendmahlsgottesdienst (Wein) der Konfis Jahrgang 2025 in Titz, Diakon Nilgen

St. Dionysius Heppendorf

In der Woche vom 10. bis 17. Mai keine Hl. Messe.

St. Laurentius Esch

Sonntag, 11. Mai
9.30 Uhr - Hl. Messe als Familienmesse
Dienstag, 13. Mai
18 Uhr - Hl. Messe
Donnerstag, 15. Mai
8.05 Uhr - Schulgottesdienst

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Freitag, 16. Mai
18 Uhr - Hl. Messe in St. Hubertus Etzweiler fällt aus!
Samstag, 17. Mai
16 Uhr - Hl. Messe in italienischer Sprache in St. Hubertus Etzweiler
17 Uhr - Vorabendmesse in St. Lucia Angelsdorf fällt aus!
18 Uhr - Hl. Messe anl. des Maifestes in St. Hubertus Etzweiler

St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 11. Mai
10.30 Uhr - Rosenkranz
11 Uhr - Hl. Messe
Montag, 12. Mai
19 Uhr - Hl. Messe
Dienstag, 13. Mai
8 Uhr - Schulgottesdienst
14 Uhr - Rosenkranz
Donnerstag, 15. Mai
18 Uhr - Maiandacht mit sakramentalem Segen
Samstag, 17. Mai
15 Uhr - Tauffeier

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Samstag, 17. Mai
18.30 Uhr - Vorabendmesse

St. Michael Berrendorf

Samstag, 10. Mai
18.30 Uhr - Vorabendmesse als Familienmesse

St. Martinus Niederembt

Samstag, 10. Mai
17 Uhr - Vorabendmesse
Dienstag, 13. Mai
9 Uhr - Hl. Messe
Donnerstag, 15. Mai
10.30 Uhr - Hl. Messe im Altenheim
18 Uhr - Maiandacht



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 15. Mai 2025
Annahmeschluss ist am:
09.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Elsdorf

Bürgermeister Andreas Heller

Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf

· Politik

CDU Gerhard Jakoby

SPD Heinz Peter Ruhnke

FPD Maurice Horst

Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich

Kommunale Wählergemeinschaft –

Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher, bei irrtümlich fehlenden Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt

Mobil 0176 61 40 69 07

s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll

monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

runblick-elsdorf.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

Insektenetzgitter vom

Fachmann

... die passende Lösung für Fenster, Türen und Lichtschächte.
Tel.: 02274 / 90 39 327

Gesuche

An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung. Tel.: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

ROLLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten Rolläden. Umrüstung auf Elektro-antrieben von Rolläden, Markisen und Garagenrolltoren
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel:02274/8298888

LOKALES

Spende der Kleiderkammer Angelsdorf

Die Kleiderkammer Angelsdorf freut sich ihnen mitzuteilen, dass der Elsdorfer Tafel vor Ostern 1.500 Euro gespendet werden konnte. Die Mitarbeiter der Tafel haben sich sehr gefreut. Wir von der Kleiderkammer bedanken uns für die vielen und guten Kleidungsstücke sowie Schuhe, Bettwäsche, Handtücher und Sonstiges. Gesucht wird weiterhin Herrenkleidung,

Jeans, T-Shirts und Schuhe in kleineren Größen. Bitte nur noch Sommerkleidung bringen. Es bedanken sich die Damen der Kleiderkammer und wünschen allen eine gute Zeit.

Foto: privat



PV-Anlage planen - so geht's. Infoabend: Jetzt anmelden Vorabcheck im Wert von 99 Euro gewinnen

Hürth. Die GVG Rhein-Erft veranstaltet am 15. Mai in Hürth einen Infoabend zum Thema solare Stromerzeugung. Unsere Experten geben dabei um 17.30 Uhr im GVG Kundenzentrum Hürth (Max-Planck-Straße 11) Informationen zu der Planung, dem Bau und der Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage und gehen

auf Fragen der Besucher ein. Unter allen Teilnehmern verlost die GVG Rhein-Erft drei Vorabchecks im Wert von je 99 Euro. Die Anmeldung zum PV-Infoabend ist noch bis zum 11. Mai unter www.gvg.de/pv möglich. Fragen zum PV-Infoabend beantwortet Deborah Ehrenhold unter 02233 7909-3068.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 8. Mai**Mohren-Apotheke**

Hauptstraße 1, 50126 Bergheim, 02271/42270

Freitag, 9. Mai**Hof-Apotheke**

Köln-Aachener-Straße 90, 50189 Elsdorf, 02274/6734

Samstag, 10. Mai**Helle-Apotheke Quadra-Park**

Fischbachstraße 31b, 50127 Bergheim, 02271/755568

Sonntag, 11. Mai**Adler-Apotheke**

Hahnenstraße 30, 50171 Kerpen, 02237/2550

Montag, 12. Mai**Kreis Apotheke**

Kölner Straße 16, 50126 Bergheim, 02271/7582777

Dienstag, 13. Mai**St. Josef-Apotheke OHG**

Bahnstraße 10, 50170 Kerpen, 02275/4142

Mittwoch, 14. Mai**Regenbogen-Apotheke**

Dormagener Straße 45, 50129 Bergheim, 02271/55027

Donnerstag, 15. Mai**Marien-Apotheke**

Hauptstraße 16, 50126 Bergheim, 02271/42665

Freitag, 16. Mai**Priamos Apotheke**

Priamosstraße 32, 50127 Bergheim, 022715696610

Samstag, 17. Mai**Barbara-Apotheke**

Bahnhofstraße 32, 50169 Kerpen, 02273/3141

Sonntag, 18. Mai**Karolinger-Apotheke**

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428/94940

9 bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pingel, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die 110 wählen und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

REGIONALES

Neuer Vereinsrekord für Lea Kremer

In der Vorbereitung auf die Deutschen 4x400m-Staffel-Meisterschaften in Hamburg am Wochenende startete der TV Bedburg mit einer ganzen Reihe von Athletinnen und Athleten.

Herausragen war Lea Kremer, die einen neuen Vereinsrekord über die selten gelaufene Strecke von 300m aufstellte. Mit 41,34 Sekunden blieb sie ganze 3,3 Sekunden unter dem sieben Jahre alten Rekord von Eva Siemer. Lea belegte damit den dritten Rang in der Gesamtabrechnung nur knapp hinter der amtierenden deutsche Jugendmeisterin über die 400m Hürden Lynn Pöppelmann. Die Rekordzeit von Lea zeigt, dass sich die Umstellung des Trainings und die Konzentration auf die längste Sprintstrecke, die 400m, gelohnt hat.

Die vorherige Rekordhalterin Eva Siemer lieferte sich ein packendes Rennen mit ihrer Tochter Nala Siemer (W15), das Eva noch einmal für sich entscheiden konnte. Nala trat danach auch über die 150m an und erreichte mit 22,53s eine neue Bestleistung.

Jana Becker, ebenfalls W15, lief ein beherztes Rennen und lief mit 46,27s auf den vierten Platz der ewigen Vereinsbestenliste. Marianne Jerosch lief etwas zu schnell an und blieb etwas unter ihren eigenen Erwartungen, aber sie holte sich in ihrer Altersklasse trotzdem den Sieg.

Aber auch die Jungs waren flott unterwegs. Michel Dolata verbesserte seine eigene Bestleistung auf 37,60s und schließt langsam zur Bestleistung seines Trainers, Aljoscha Thelen auf. Auch Yannik

Lexis, eigentlich auf den 800m zu Hause, verbesserte seine Bestleistung deutlich auf 38,80s. Martin Wachtmeister erreichte eine 41,43s.

Als dritter der Siemer Familie trat Mika in der M12 an den Start und erreichte einen ungefährdeten Sieg in 7,50 Sekunden über die 50m in seiner Altersklasse. Sein zweiter Start war über die 600m und hier wurde er in 2:05,90 Minuten Dritter in der M12.

Am 4. Mai standen für Lea Kremer, Eva Siemer, Marianne Jerosch, Michel Dolata und Yannik Lexis die Deutschen Langstaffelmeisterschaften in Hamburg auf dem Plan. Insgesamt sind sieben Staffeln der Leistungssportkooperation Cologne Athletics und eine Staffel der Startgemeinschaft TV Bedburg / Dinslaken am Start.



Foto: Dirk Gantenberg

Hier treten Athletinnen und Athleten aus Bedburg, Bergheim, Wesseling und Köln zusammen an und zeigen, was man mit einer guten Zusammenarbeit auch in kleinen Vereinen erreichen kann.

NRW-Landesmeisterschaft

Dürener Karatejugend erfolgreich bei NRW-Landesmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende fand in Düsseldorf die Landesmeisterschaft NRW der Kinder und der Schüler im Karate statt. 389 Starter aus 36 Vereinen kämpften um die begehrten Medaillen. Die Karate Akademie Düren entsandte etliche Teilnehmer und konnte mit drei Silber- und sieben Bronzemedailien nach Hause fahren. Zur Vorbereitung auf diesen Wettkampf hatten sie zusätzliche Trainingseinheiten absolviert, um sich mit ihrem Trainerteam auf diesen Wettkampf vorzubereiten, denn gerade auf diesem Niveau sind die sportlichen Auseinandersetzungen deutlich intensiver und härter als noch bei Bezirksmeisterschaften. Die Karate Akademie Düren startete im Formenwettkampf und im Freikampf und zeigte in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen beeindruckende Leistungen. Die Stimmung in der Halle war durchweg mitreißend, Trainer und Eltern feuerten die jungen Athleten an und sorgten für eine sport-

lich faire und motivierende Atmosphäre. Die Ausrichtung unter der Wettkampfleitung von Martina Schmutzler-Jahn war hervorragend. Hier die Ergebnisse im Einzelnen: Silber: U10 Formenwettkampf Team mixed (Mylene Gröbe, Behroz Fazelyar, Samyar Babakhani, Joline Saengersdorf), Pia Jahndorf (U8 Freikampf weiblich plus 25 kg und U8 Formen weiblich). Bronze: Freikampf U10 Team weiblich (Joline Saengersdorf, Pia Jahndorf, Hannah Instenberg, Mylene Gröbe, Aibike Zuberi), U12 bis 14 Formenwettkampf Team männlich (Damian Dondea, Dennis Baumtrik, Mohammad Bakri, Mohammad Babakhani, Julian Mundschau), U12 Formenteam weiblich (Fatima Bakri, Verjona Balju, Sukeyna Zuberi), U14 Freikampf männlich +55 kg: Mohammad Babakhani, U8 Formen männlich: Jonathan van Gemmern, Formenteam U10 mixed (Mateo Hensen, Nicolas Karaaslan, Hannah Instenberg, Pia Jahndorf, Jonathan van Gemmern), U9 Formen weiblich:



Erfolgreiche Teilnehmer der Karate Akademie (v.l.n.r.: Joline Saengersdorf, Mylene Gröbe, Pia Jandorf und Hannah Instenberg)

lich: Hannah Instenberg. Trotz Mut und Entschlossenheit reichte es für einige Athletinnen und Athleten nicht für eine gute Platzierung, sie konnten aber wertvolle Erfahrungen auf diesem Top-Event sammeln. Für die Schüler und Kinder war dieses Turnier

eine Motivation, weiterhin hart an sich zu arbeiten und ihren Weg im Karate fortzusetzen. Das nächste groß angepeilte Ziel ist die Bezirksmeisterschaft, die die Karate Akademie Düren am 25. Mai im Burgau-Gymnasium ausrichten wird.